



Qigong  
Zuochan  
Taijiquan  
Hui Chun Gong

禪道

www.chandao.de

**ChanDao Akademie Regensburg**, Donaustauer Str. 46 b  
Büro: 93180 Deuerling, Rachelstr. 8, Tel 09498-9059917

info@chandao.de

## Geschichte des Wu Taijiquan

Die geistige und philosophische Grundlage des Taijiquan bildet der Taoismus.

Der Wu-Stil wurde von dem Mandschuren Wu Quanyou (1834-1902), einem Meisterschüler von Yang Lu-  
chan, begründet. Sein Sohn Wu Jianquan, konnte unter Anleitung des Vaters die Kenntnisse in Taijiquan  
täglich vertiefen und verfeinern.

Als im Jahre 1912 Xu Yusheng in Peking die Forschungsgesellschaft für Leibeseziehung gründete, bat er  
Yang Shaohou, Yang Chengfu und Wu Jianquan, an dieser Institution Taijiquan zu unterrichten. Erst von  
diesem Zeitpunkt an trat das Taijiquan aus einem begrenzten privaten Bereich heraus an eine breitere Öff-  
fentlichkeit und gereichte nun der gesamten Bevölkerung zum Wohle.

Wu Jianquan bereicherte und reformierte seine in Familientradition überlieferte Form des Taijiquan, indem  
er Wiederholungen und Sprünge eliminierte, so dass die Bewegungen einer Sequenz (Form) noch ge-  
schmeidiger, harmonischer und gleichmäßiger wurden und sich in einem unaufhörlichen Fluss aneinander  
reiheten. Von diesem Zeitpunkt an bildete sich das Wu Taijiquan als eigenständiger Stil heraus, der sich bis  
heute erhalten hat. Die Bewegungen in einer Sequenz des Wu Taiji zeichnen sich durch ihre Kompaktheit,  
Entspanntheit und Natürlichkeit aus. Weitere kennzeichnende Stilmerkmale sind Leichtigkeit und Aufnahme-  
bereitschaft, umfängliche Beweglichkeit sowie gegenseitige Durchdringung der Bewegungen.



**Wu Jianquan**  
(1870-1942)

Meister Ma Yuehliang, Schwiegersohn des Wu-Stil Begründers Wu Jianquan zählte im 20. Jh.  
zu den 11 größten lebenden Meistern des Taijiquan.

Zusammen mit seiner Frau Wu Yinghua, der Tochter des legendären Wu Jian Quan, hat er  
seinen Sohn Ma Jiangbao seit seinem sechsten Lebensjahr im Familienstil unterwiesen.



**Wu Yinghua**  
(1907-1997)



**Ma Yuehliang**  
(1902-1998)

Meister Ma Jiangbao (geb. 1940) unterrichtet seit 1986 in Europa und trägt wesentlich dazu bei, den west-  
lich denkenden Menschen das Taijiquan in seiner ursprünglichen Art zugänglich zu machen und die gesund-  
heitlichen und kämpferischen Aspekte nahezubringen. Erstmals lebt ein direkter Nach- komme der  
Wu-Familie in Europa, der das gesamte System des Wu Taijiquan vermittelt. Mittlerweile hat Meister Ma  
Schüler aus verschiedenen europäischen Ländern.



**Ma Jiangbao**  
geb. 1941

Theo Schmidt unterrichtet seit 1983 Wu Taijiquan. Er begann sein Training 1982 in Malaysia bei Meister  
Sim Tai Chen. Nach viermaligen Trainingsaufenthalten in Malaysia lernte er 1991 Meister Ma Jiang Bao in  
Deutschland kennen und übernahm sein Lehrsystem.



**Theo Schmidt**  
geb. 1954